

## **Verbandsspiele**

Letzte Woche empfing unsere Spielgemeinschaft in Cleebronn den TC Neckarwestheim. Es spielten Johannes Sommer, Paulina Linke (beide Cleebronn), Leonard Vietz (TCF) und - kurzfristig eingesprungen - Damianos Koupidis aus der U10 (Cleebronn). Johannes und Paulina hatten beide sehr spannende und enge Spiele, die sie aber jeweils gewinnen konnten. Obwohl es bei Leonard sehr häufig zum „Einstand“ kam, verlor er leider recht deutlich. Damianos wiederum konnte sein Spiel klar gewinnen.

Wie schon bei den Einzeln, machten es Johannes und Paulina extrem spannend in ihrem Doppel. Nachdem sie 3:5 den ersten Satz verloren hatten, gewannen sie den zweiten Satz 7:2 im Tiebreak und den dritten als Match Tiebreak 10:7. Spannend war auch die Doppelpartie von Leonard und Damianos. Der erste Satz ging zunächst deutlich mit 1:4 an die Neckarwestheimer, der zweiten dann aber klar mit 4:1 an unsere Jungs. Den abschließenden Match Tiebreak gewannen sie dann in einer Zitterpartie denkbar knapp mit 11:9.

Das Endergebnis war also ein etwas zu deutliches 5:1 für unsere Kids. Glückwunsch!

## **Anpassung der Mitgliedsbeiträge und Arbeitsstunden**

Wie bereits vor einer Woche berichtet, wurde auf der letzten Mitgliederversammlung eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge und damit einhergehend eine Verringerung der Arbeitsstunden beschlossen.

Motivation für die Anpassungen war zum einen, die Arbeitsverteilung gleichmäßiger und gerechter auf die in den letzten Jahren zurückgegangene Mitgliederzahl zu verteilen und zum anderen, eine Konzentration der Aufgaben eher auf die repräsentativen und geselligen Tätigkeiten.

Das bedeutet, die nun fünf (statt bisher 10) Pflichtstunden können nur noch geleistet werden für beispielsweise Saisonvorbereitung oder Winterbefestigung der Anlage, Bewirtung bei Veranstaltungen oder Kinderferienprogramm. Auch Eltern, deren Kinder im Verein spielen, wollen wir stärker in das Vereinsleben integrieren. Deshalb sollen die anfallenden Stunden zum Teil auch von diesen geleistet werden. Andererseits werden bei Familien die Arbeitsstunden nicht mehr von jedem einzelnen Mitglied gefordert, sondern von der Familie als Ganzes. Senioren ab 70 Jahren werden von Pflichtstunden befreit. Nicht erbrachte Arbeitsstunden werden wie bisher am Saisonende verrechnet.

Der Vereinsbeitrag, der als Ausgleich für die Verringerung der Arbeitsstunden je nach Mitgliedskategorie zwischen 30 € und 50 € pro Jahr angehoben wird, soll zukünftig auf zwei Abbuchungen am 01.04. und 01.09. eines Jahres verteilt werden.

Nach kurzer Aussprache mit zahlreichen, meist zustimmenden Wortmeldungen wurde der Antrag des Vorstands mehrheitlich bei zwei Enthaltungen von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.